Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/200115219811/

ID: 200115219811 **Datum:** 15.04.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Stuttgarter Straße
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt-Plattenhardt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Plattenhardt
Wohnplatzschlüssel:	8116077011
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6570° nördliche Breite, 9,1944° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwesten

Abbildungsnachweis:
Tilmann Marstaller

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordosten

Abbildungsnachweis:
Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung des Dachwerks belegt die Errichtung im Jahr 1779 (d).

1. Bauphase:
(1778 - 1779)

Errichtung des Gebäudes (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
  - Floßspuren

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Im nördlichen Teil des Ortes giebelständig an der Nordseite der Hauptstraße gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweistöckig-zweigeschossiges Traufgerüst mit dreigeschossigem Satteldach. Verputzter Fachwerkbau, an dessen straßenseitiger Giebel Sichtfachwerk mit Zierformen zutage tritt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Untersucht wurde nur das DG 2. Hier zeigt die zweifach stehende Stuhlkonstruktion eine Gliederung in eine Längs- und eine Querzone. Die jeweils innen gegenüberliegenden Stuhlständer sind jedoch bündig orientiert und beziehen sich auf entsprechend positionierte Querbünde im ersten DG 1, die hier eine Unterteilung des Gerüstes in drei Querzonen zeigen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	DG 2 als Lager, Rest des Gebäudes bewohnt.
Bestand/Ausstattung:	Kratzputzverzierungen an den Innen- und Außerseiten der Giebelwände. Angesichts der Bauzeit erstaunlich reich gestaltetes Zierfachwerk.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	An den Hauptsichtseiten verbirgt sich unter dem maroden Putz das am aufwändigsten gestaltete Fachwerk in ganz Plattenhardt. Neben zahlreichen geschweiften Andreaskreuzen, die den Dachgiebel zieren, scheinen im Obergeschoss sogar noch Rautenfelder vorhanden zu sein – eine Zierform, die zur Bauzeit des Hauses eigentlich längst aus den Fachwerkfassaden verschwunden war. Ganz offenkundig hatte sich hier ein konservativer, vielleicht auch fachwerkverliebter Bauherr der allgemeinen Entwicklung entgegengestellt. Schon deshalb ist das marode Gebäude als ein wichtiger Zeitzeuge zu werten, der im Gegensatz zum derzeitigen Erscheinungsbild zum wertvollsten historischen Baubestand in Plattenhardt gehört. An den Innen- und Außenseiten des außergewöhnlichen Hauses finden sich zudem fantasievolle Kratzputzverzierungen auf den Gefachen.